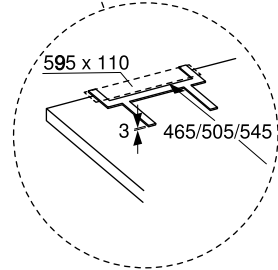
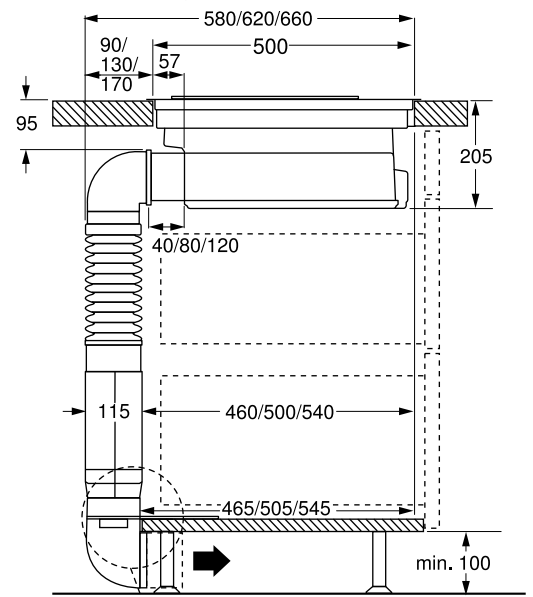
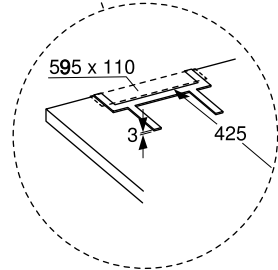
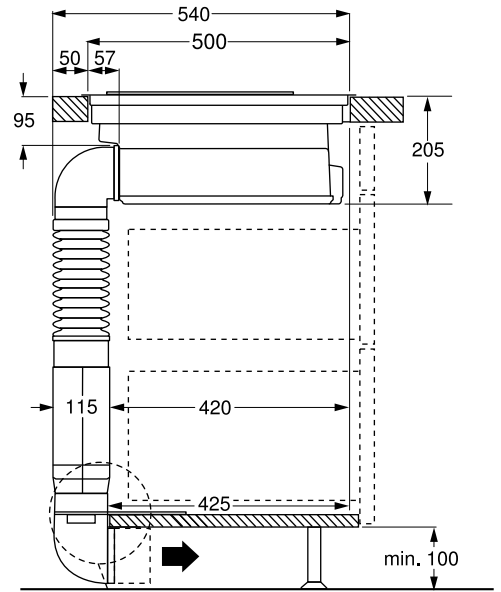
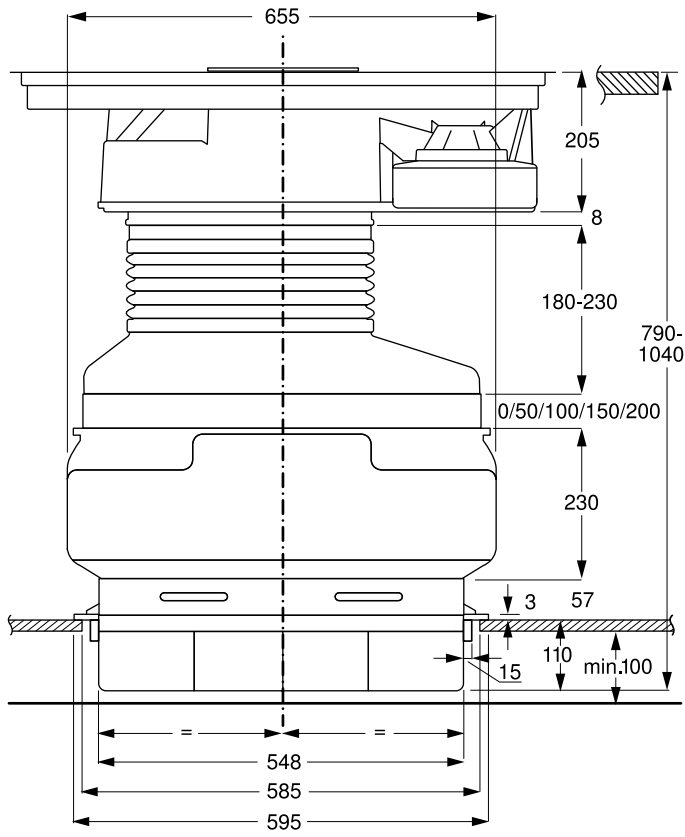
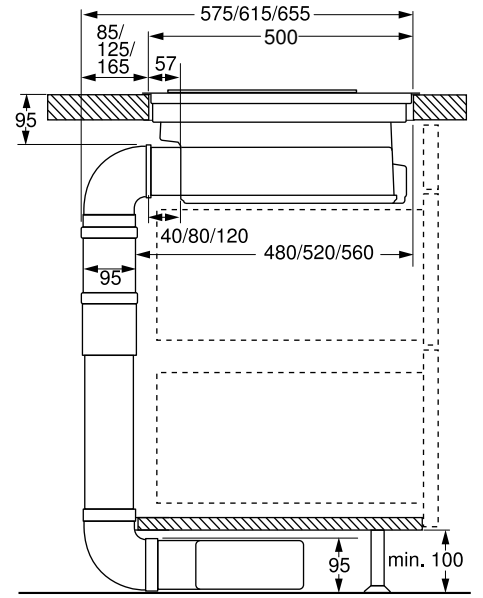
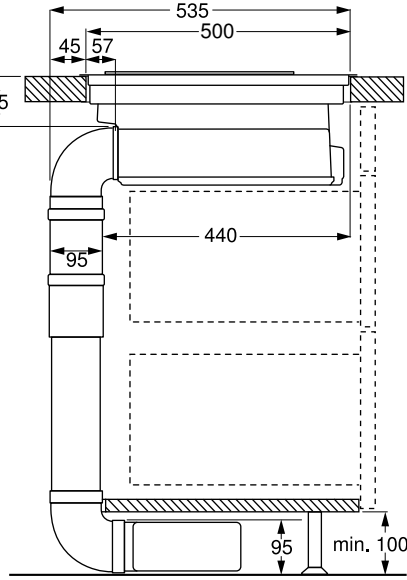
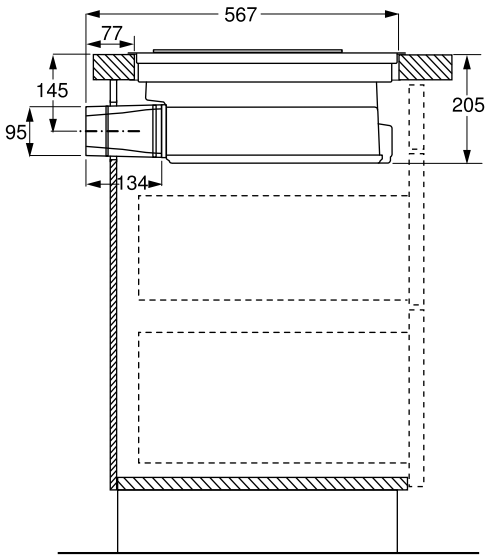
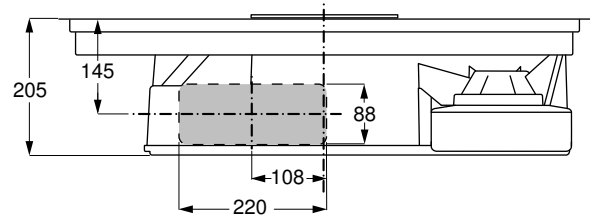
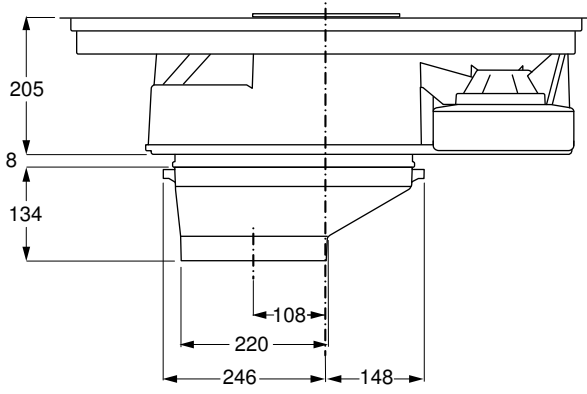


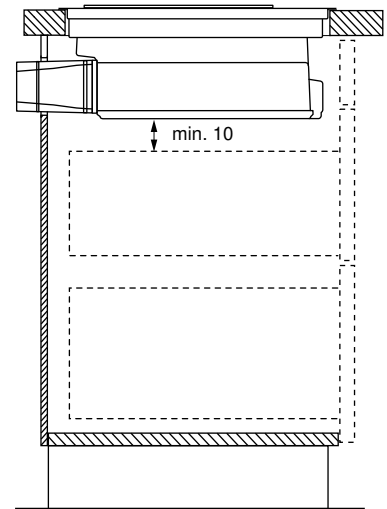
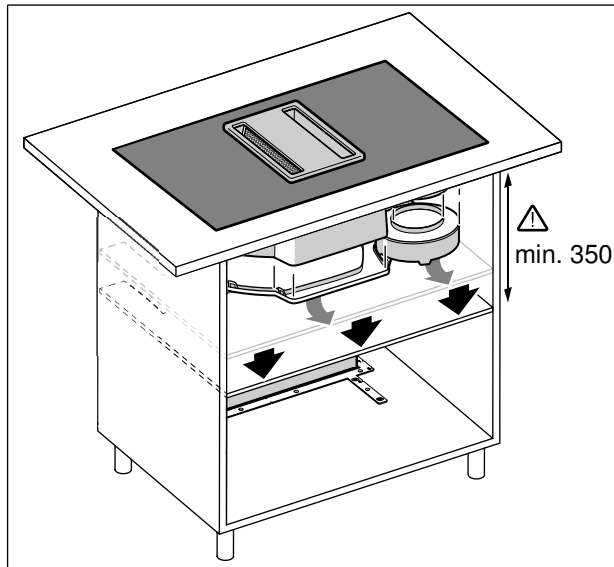
A



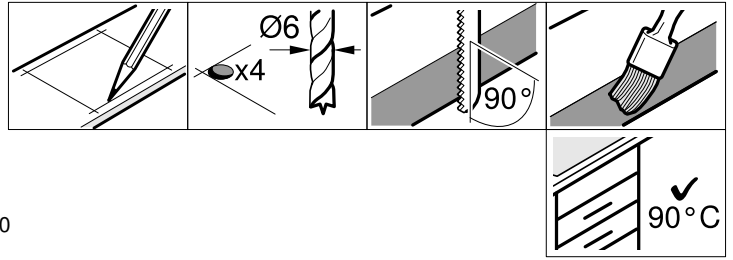
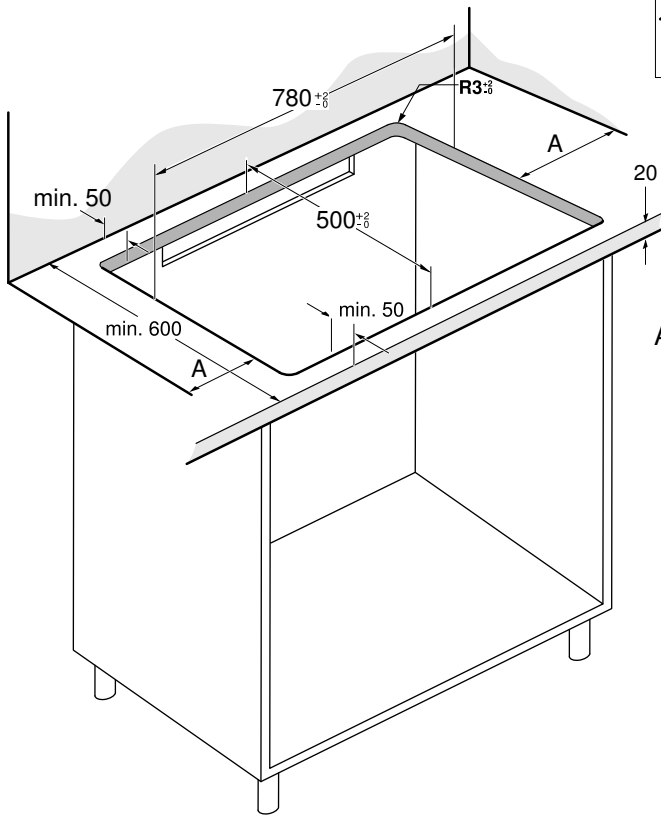
# B



# C

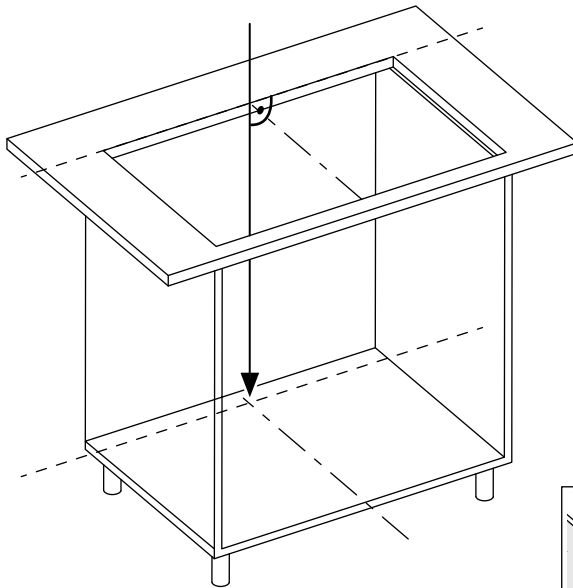


# 1

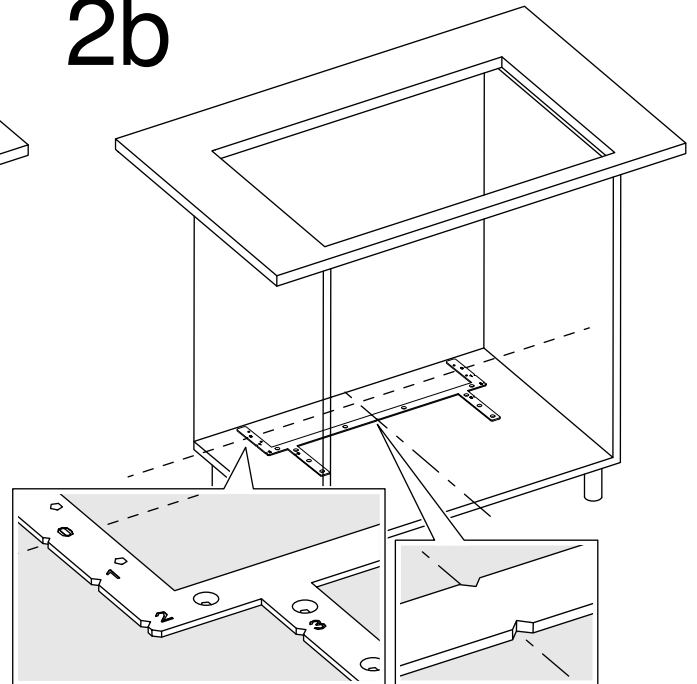


A = min. 40

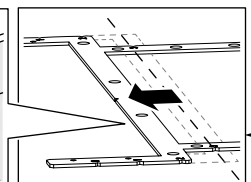
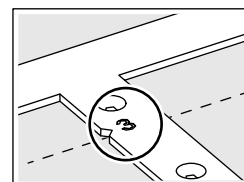
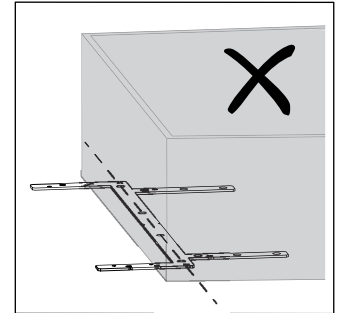
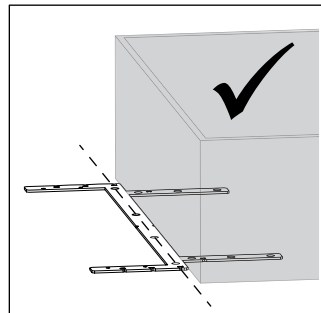
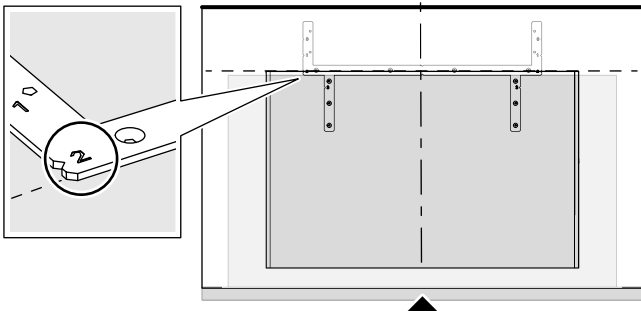
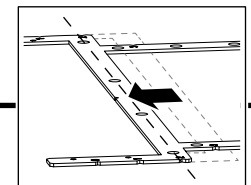
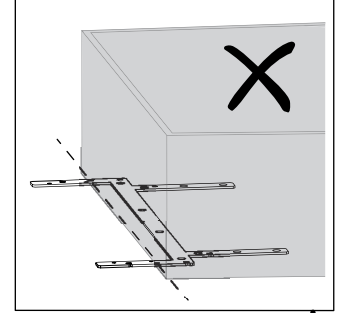
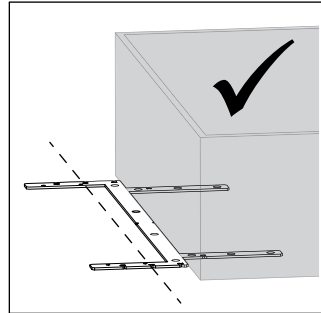
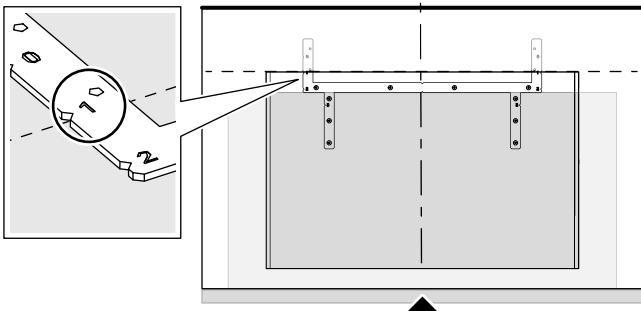
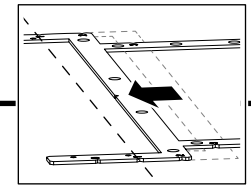
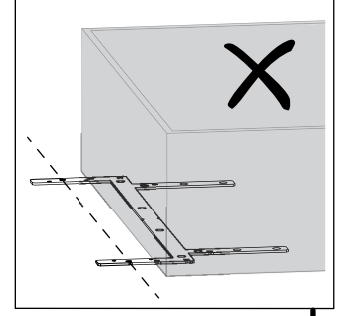
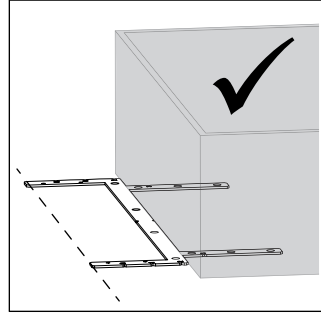
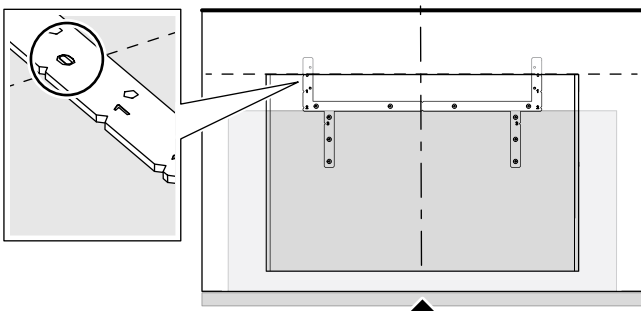
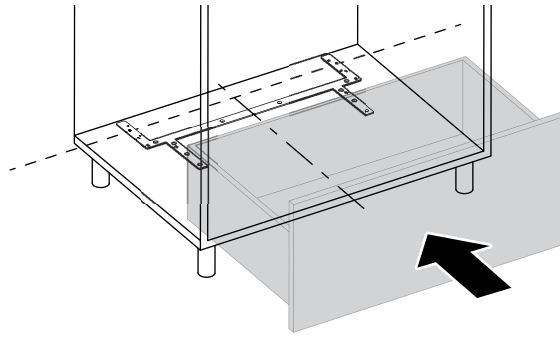
## 2a



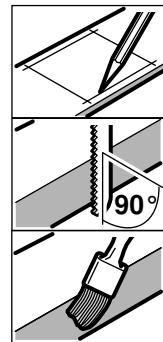
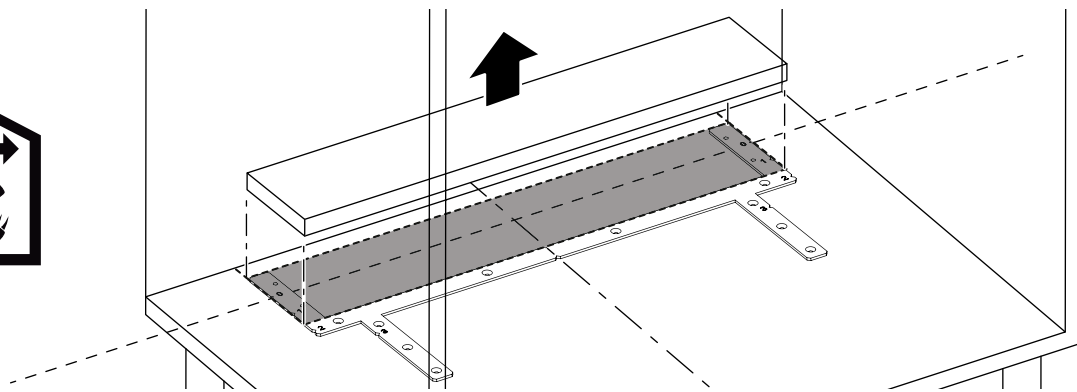
## 2b



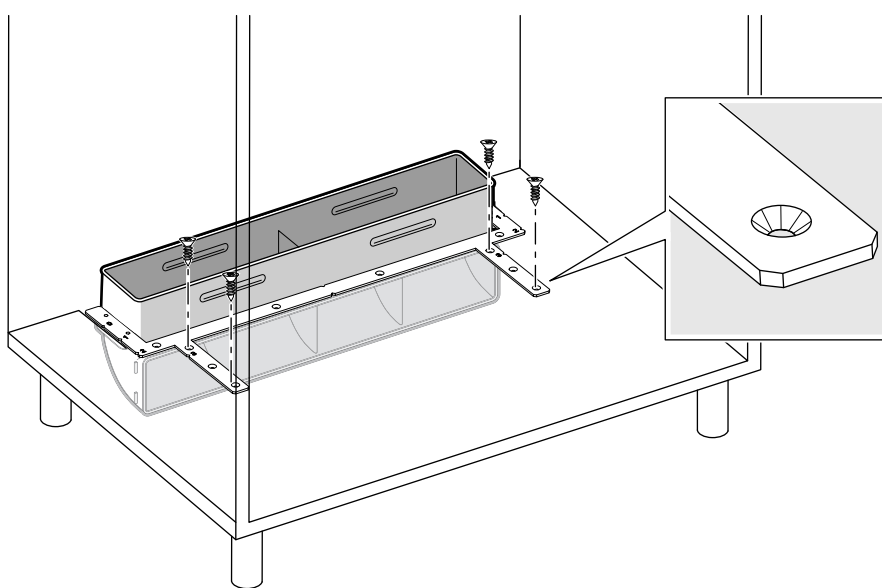
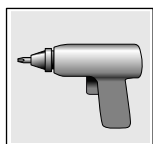
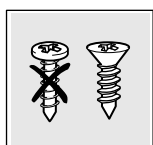
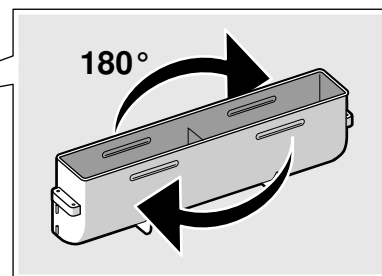
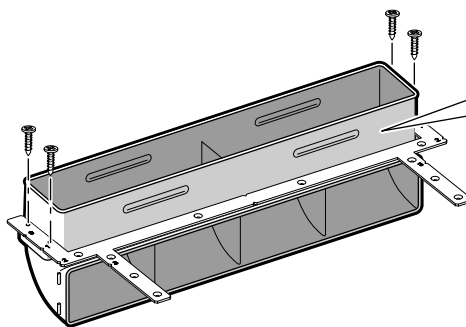
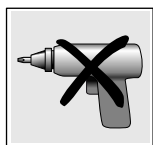
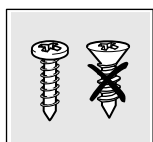
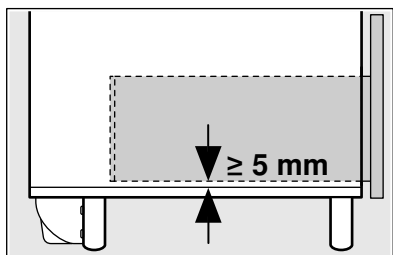
2c



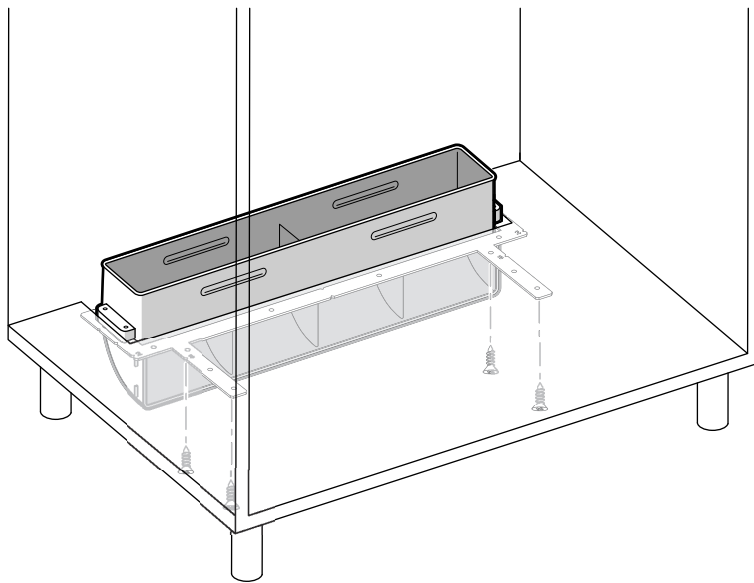
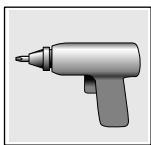
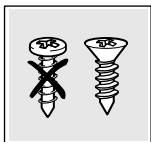
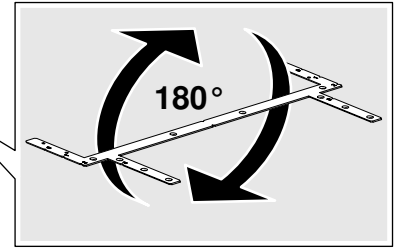
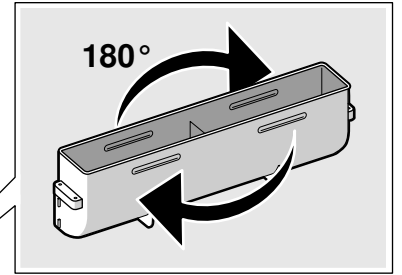
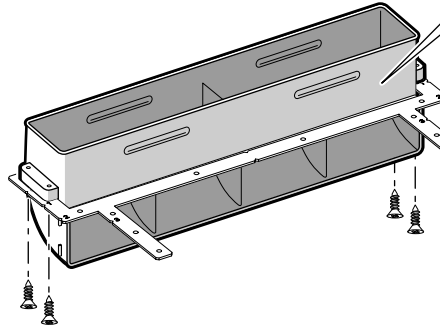
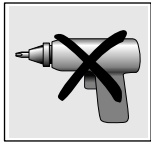
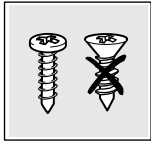
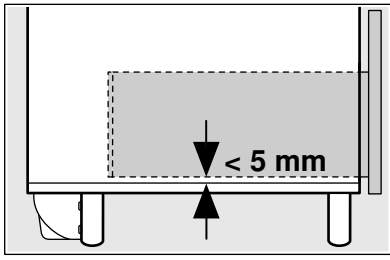
2d



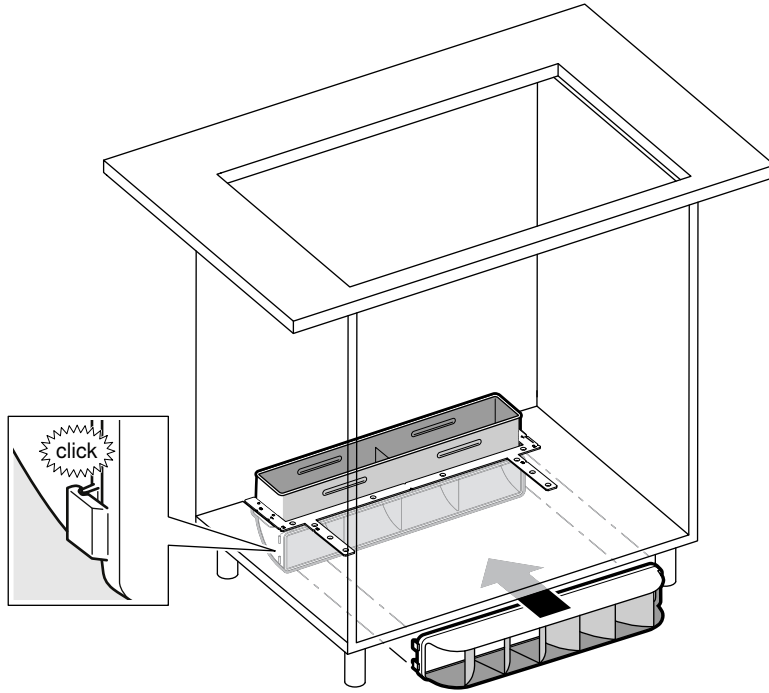
3a



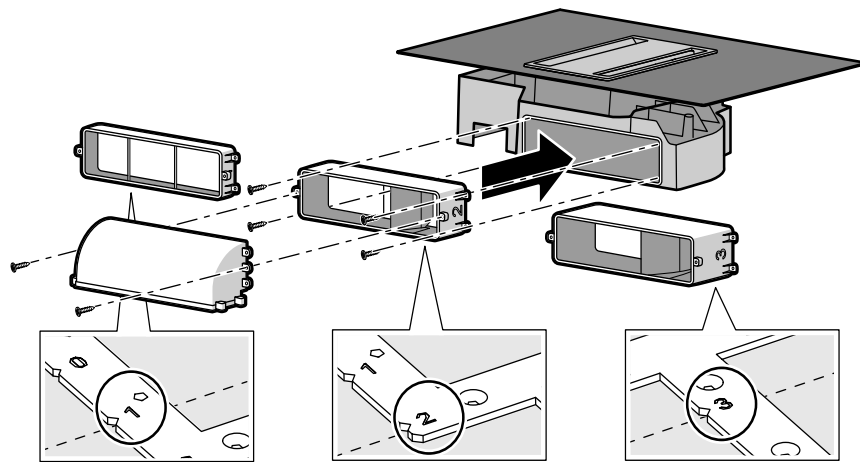
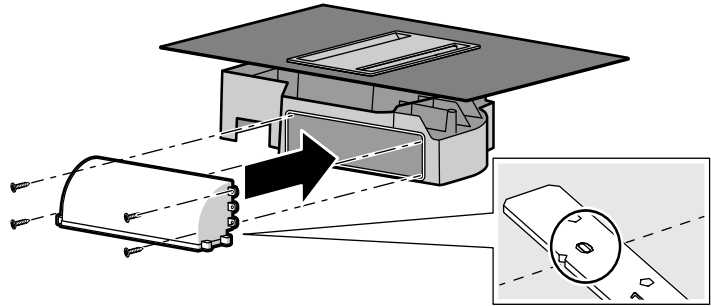
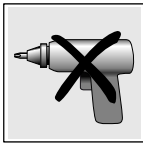
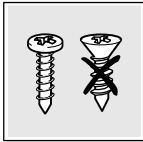
# 3b



3c

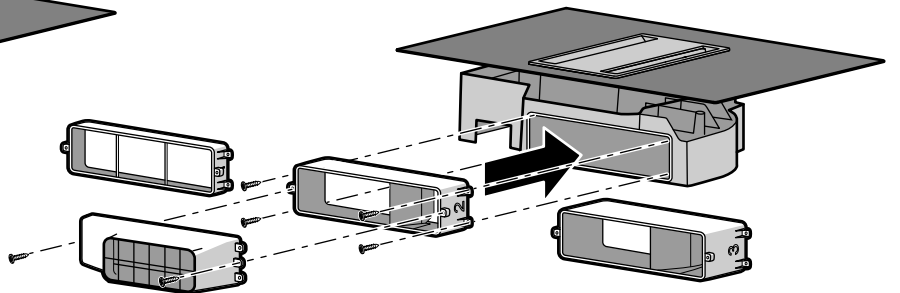
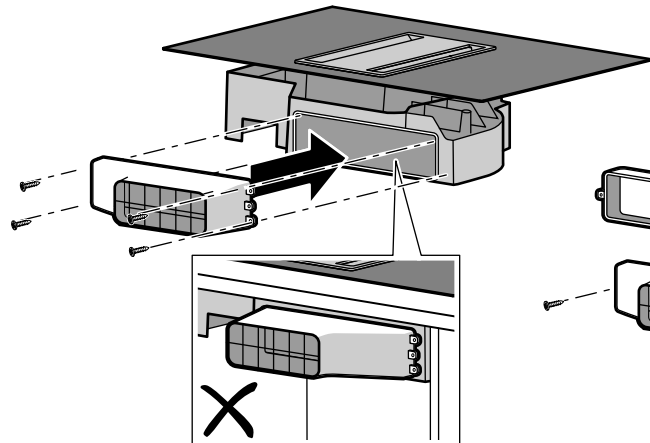
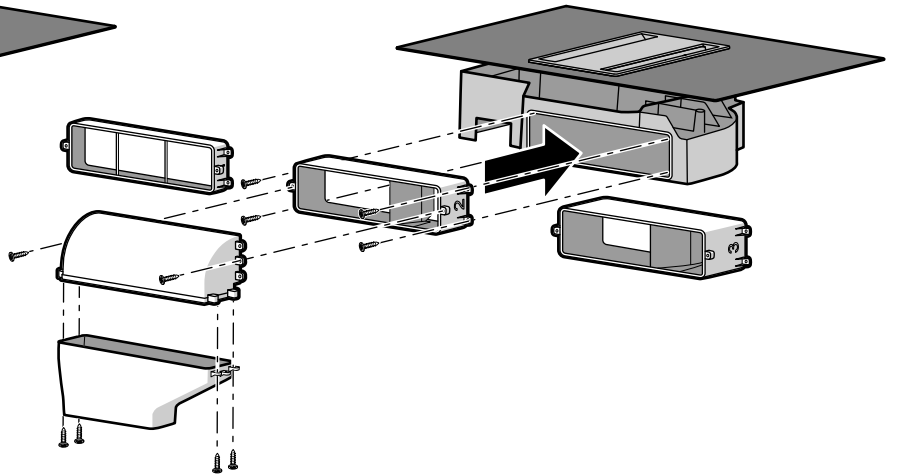
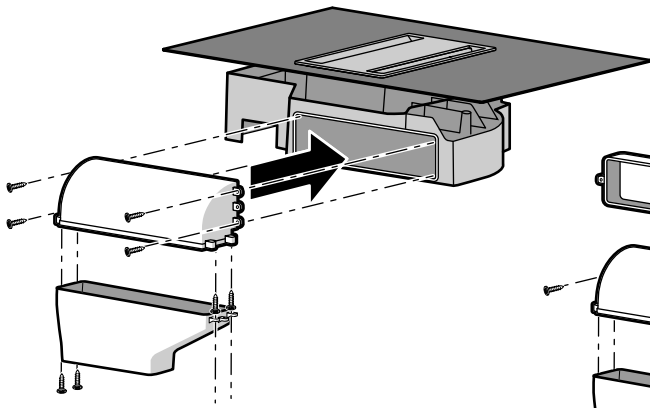
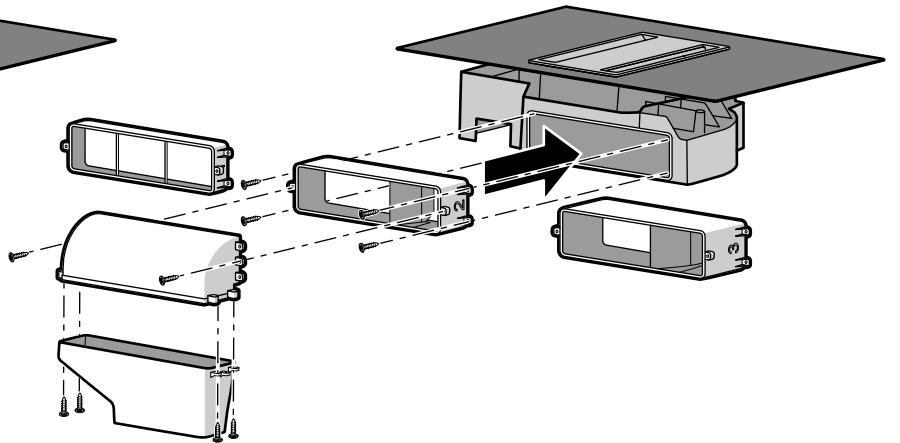
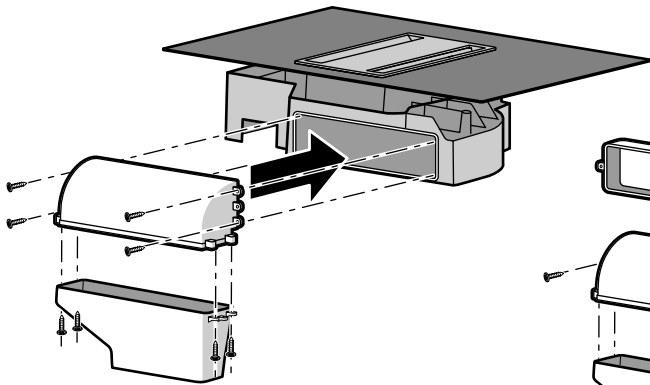
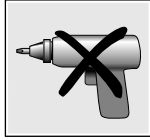
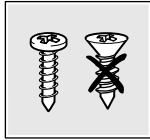
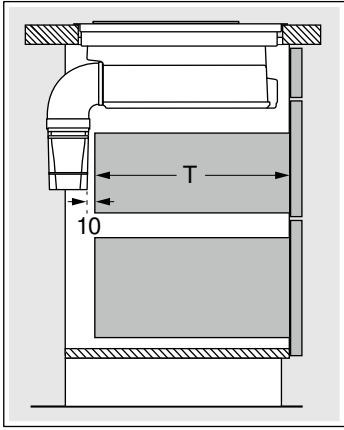


4

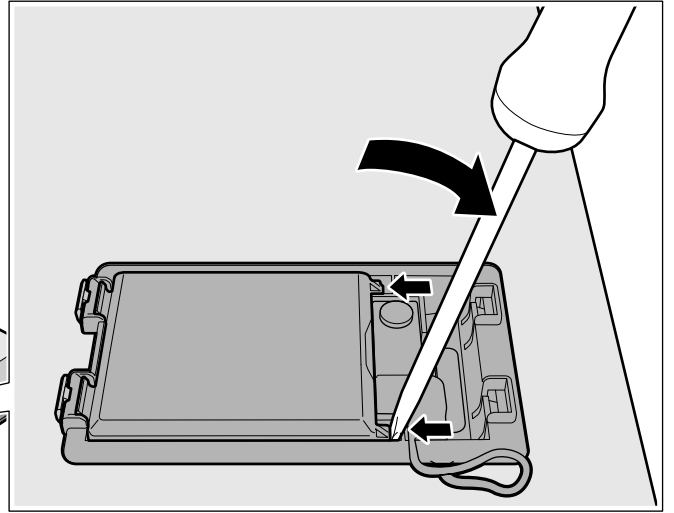
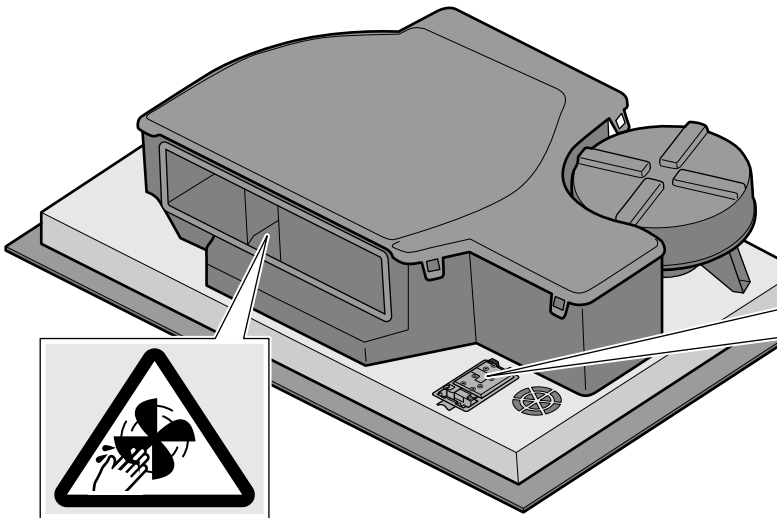




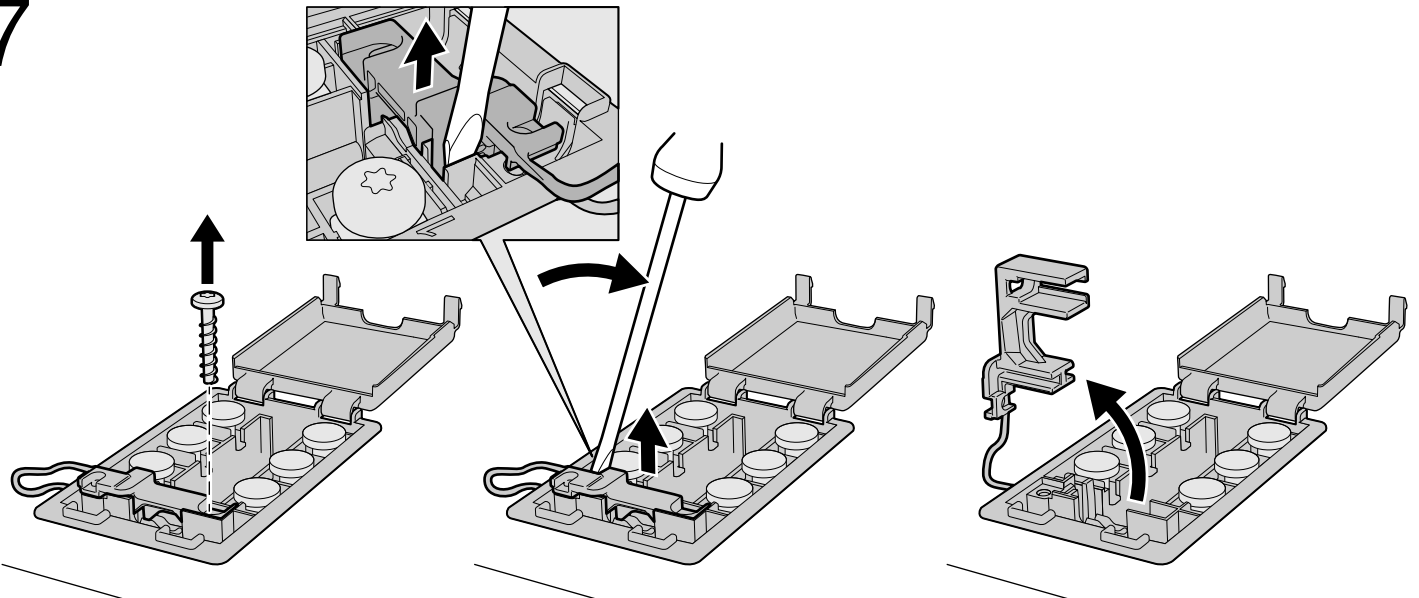
5



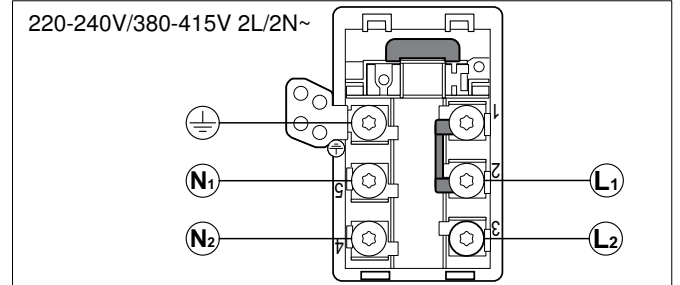
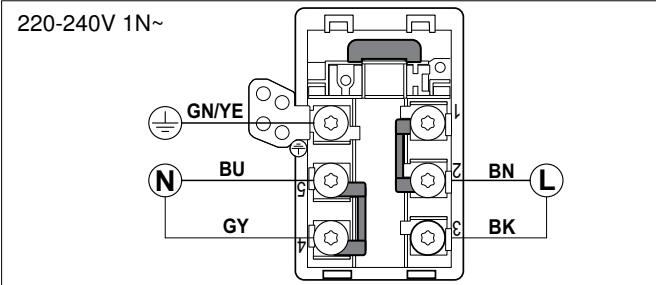
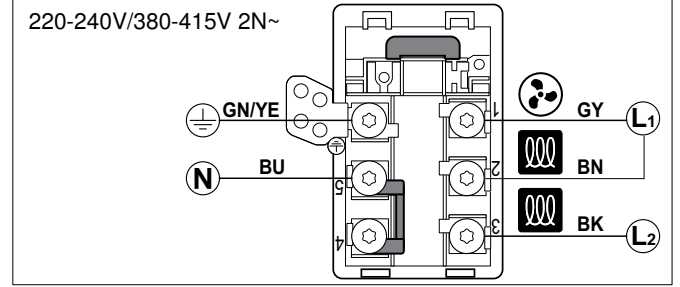
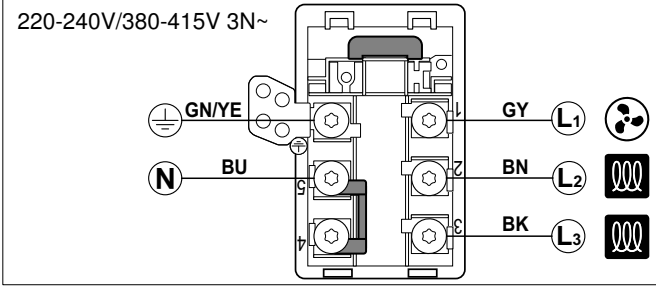
6



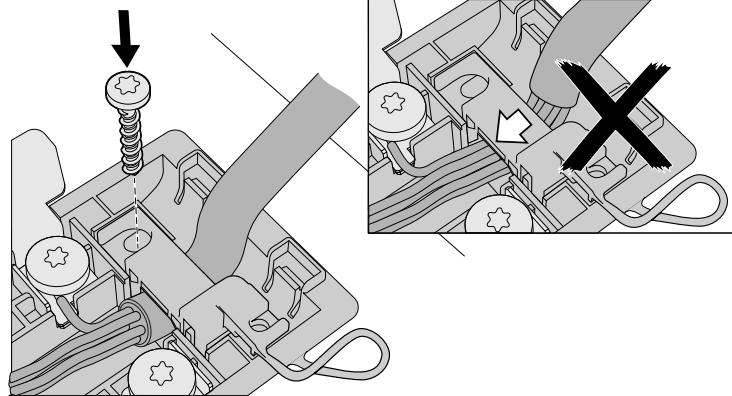
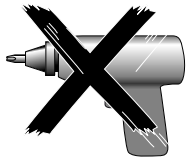
7



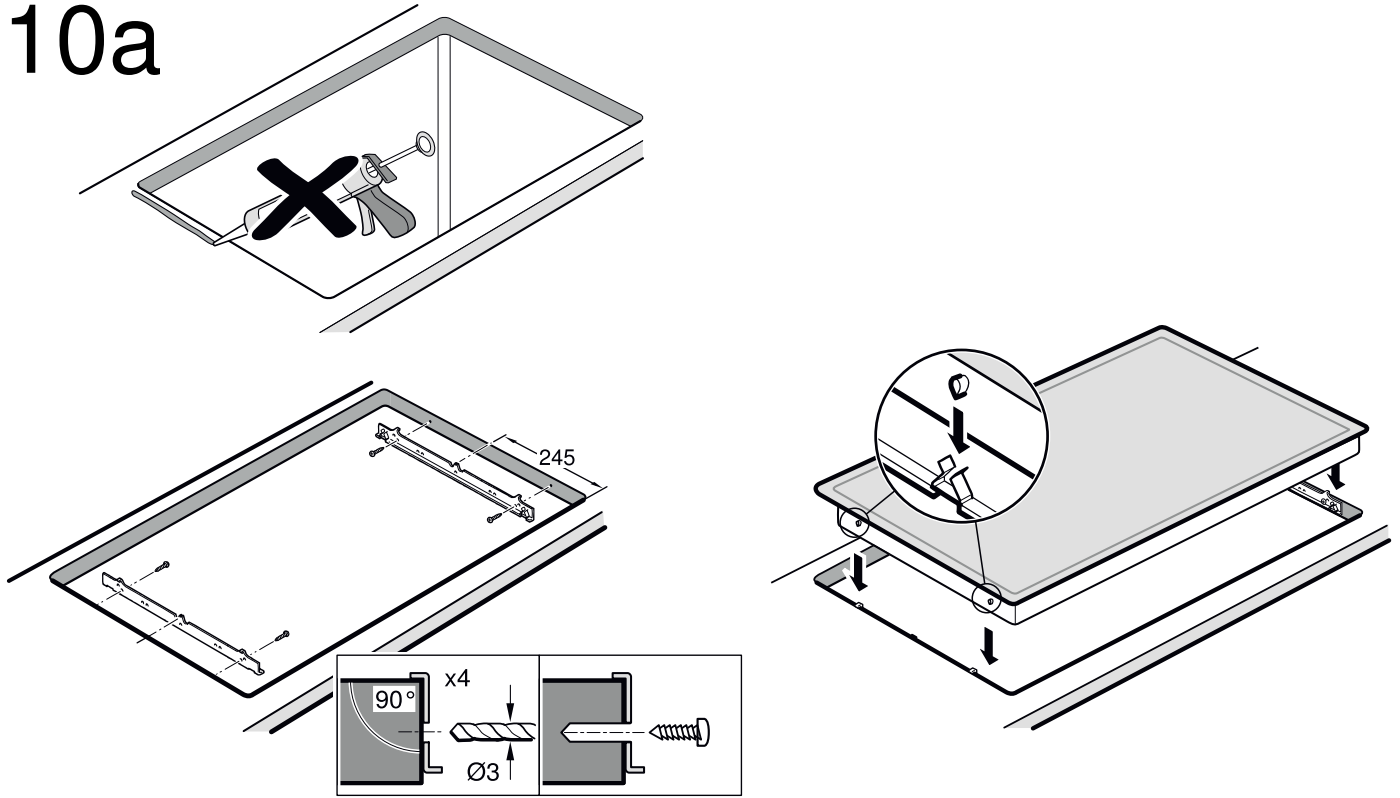
8



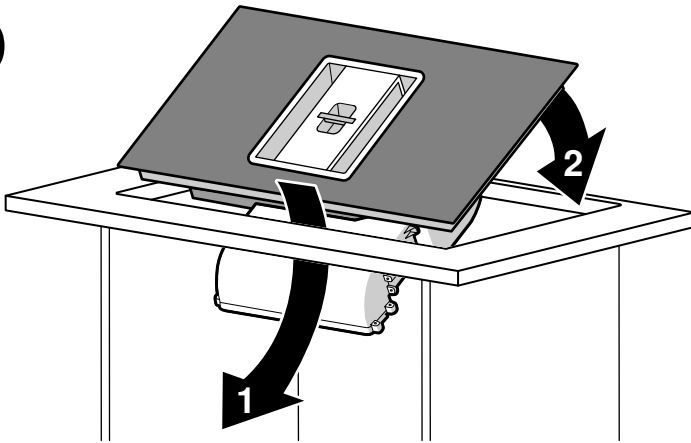
9



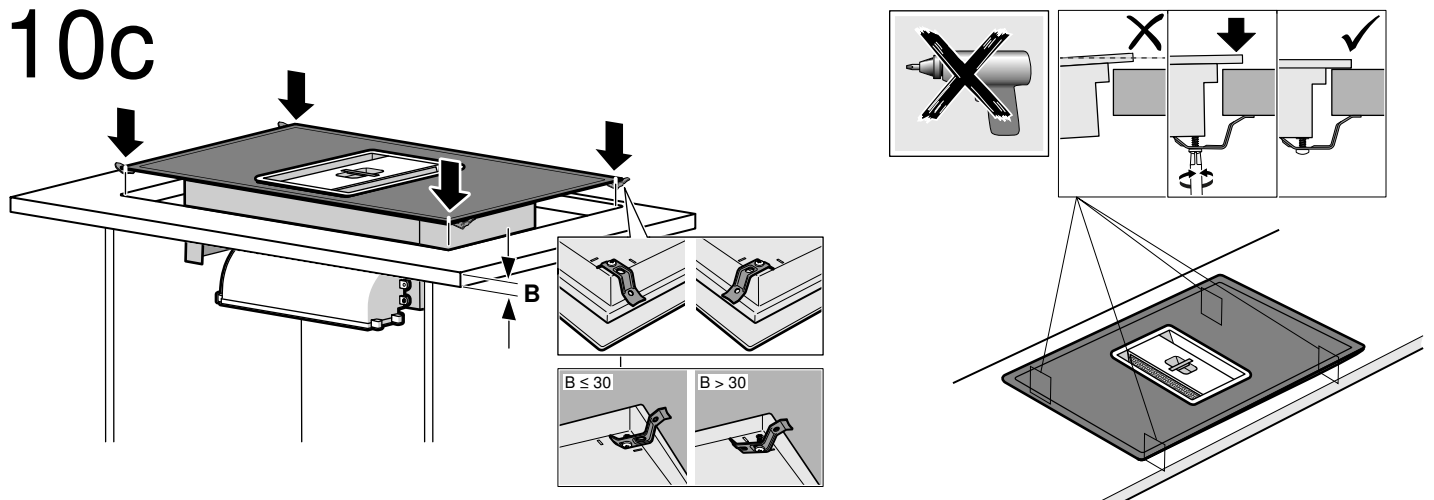
# 10a



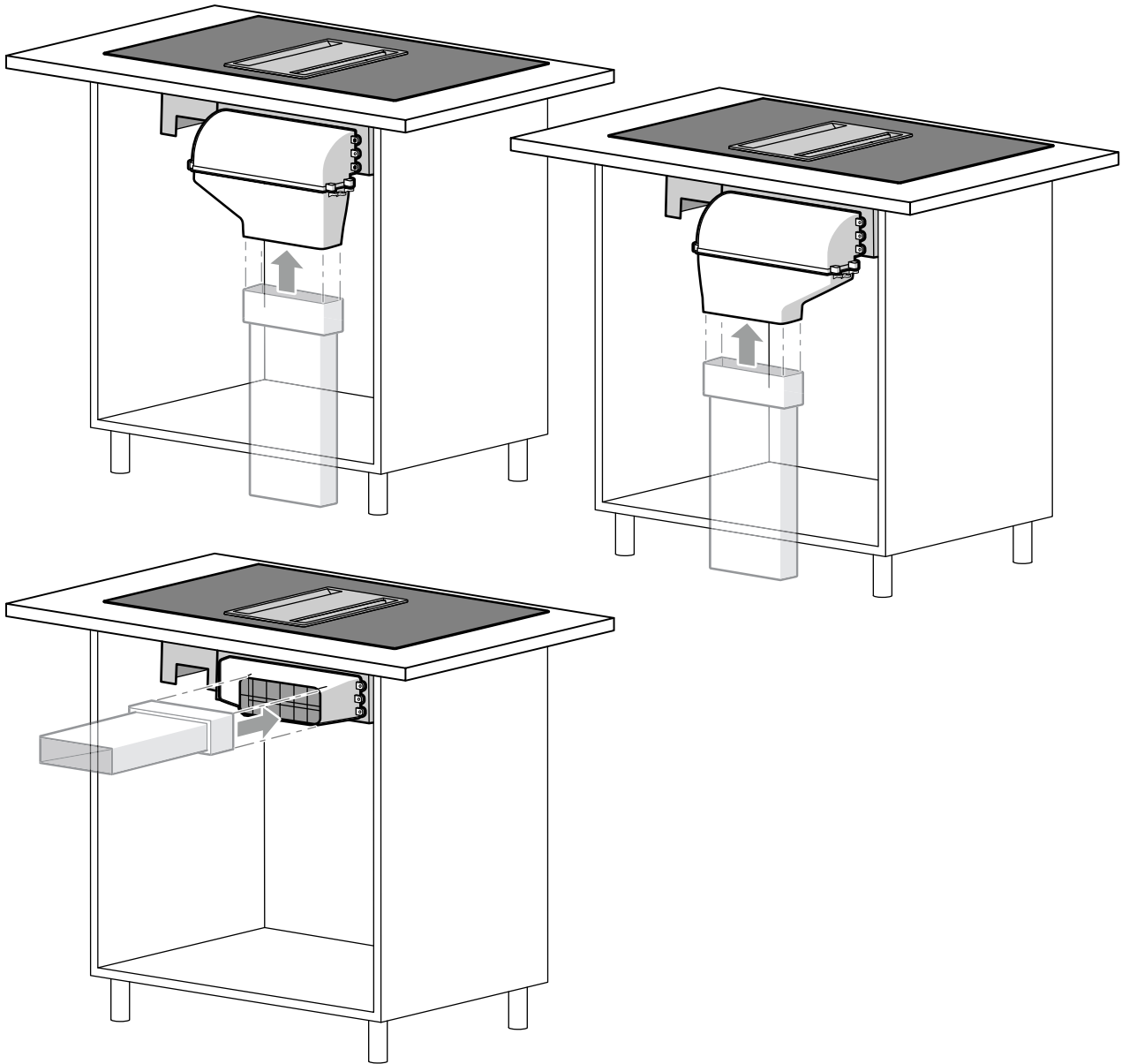
# 10b



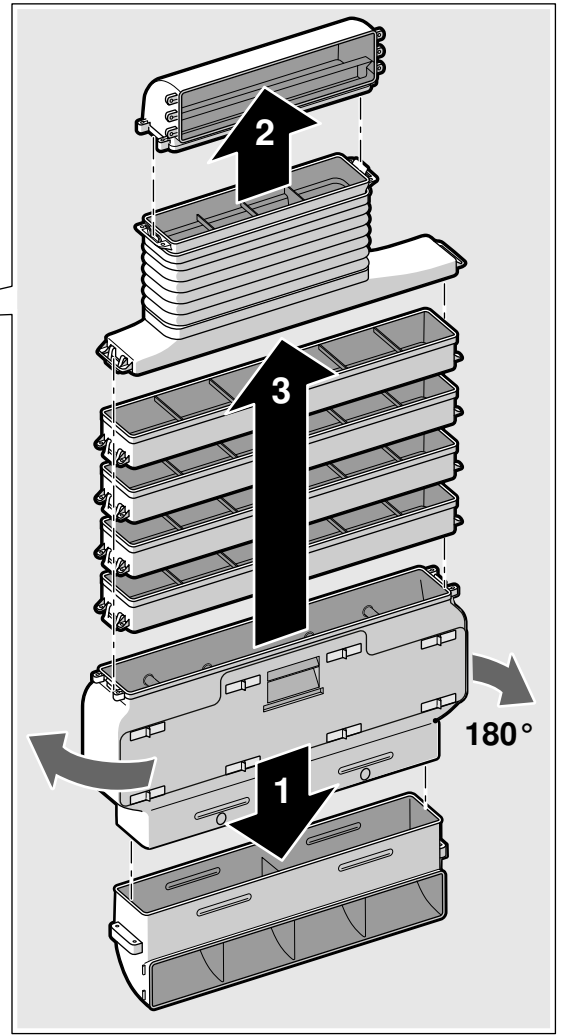
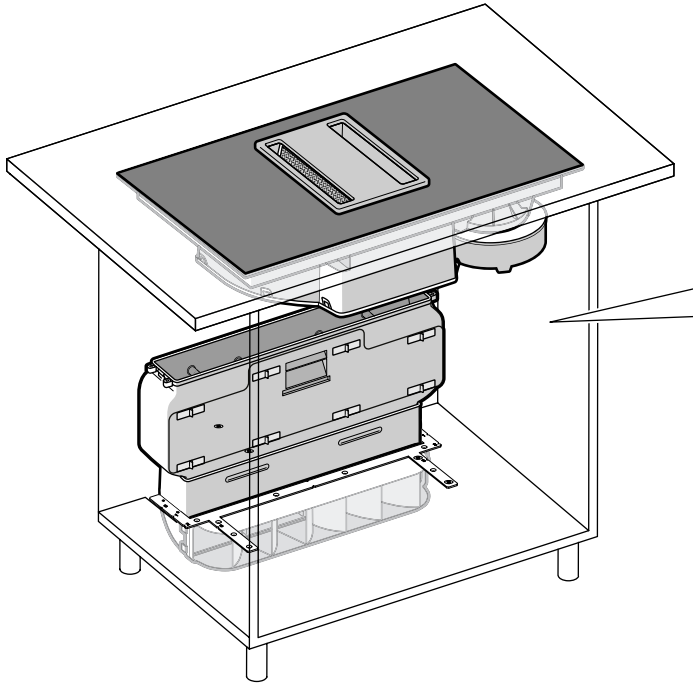
# 10c



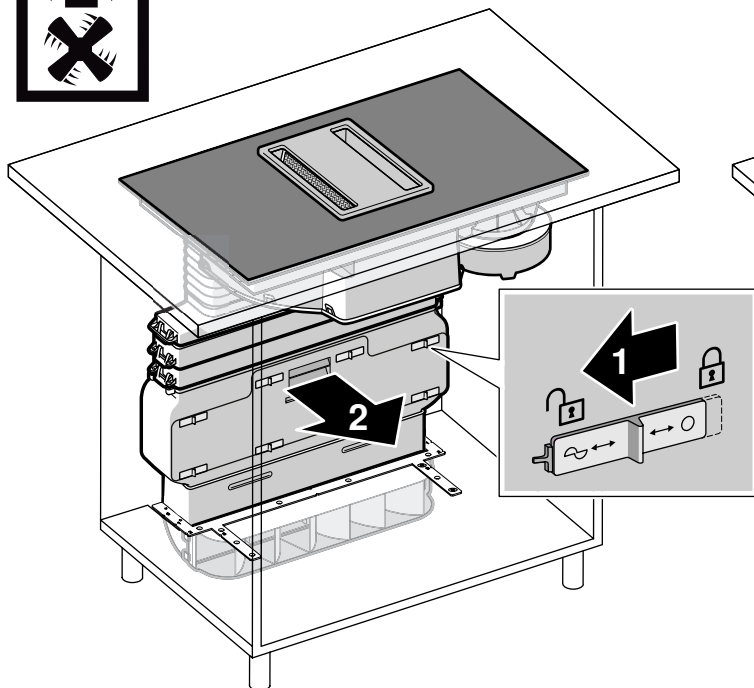
11



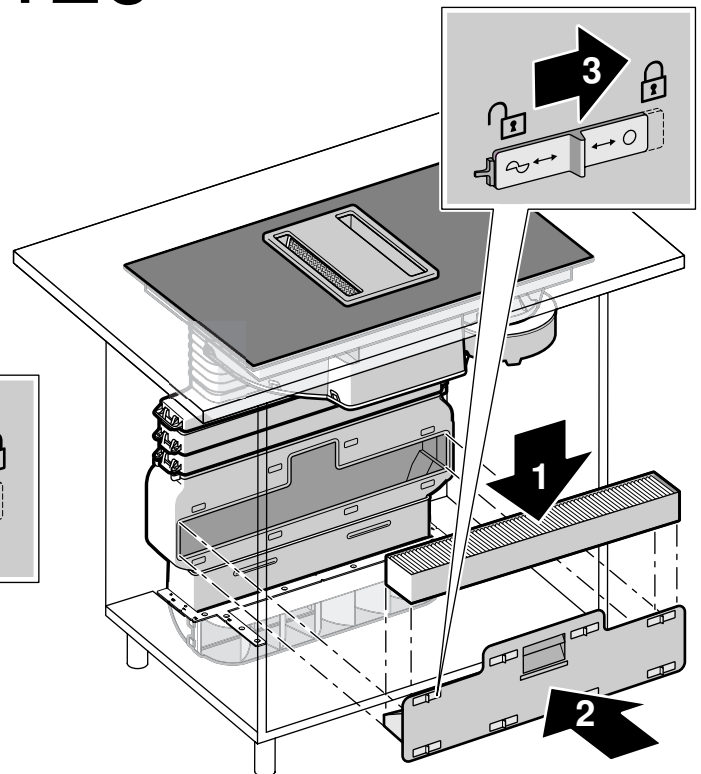
12a



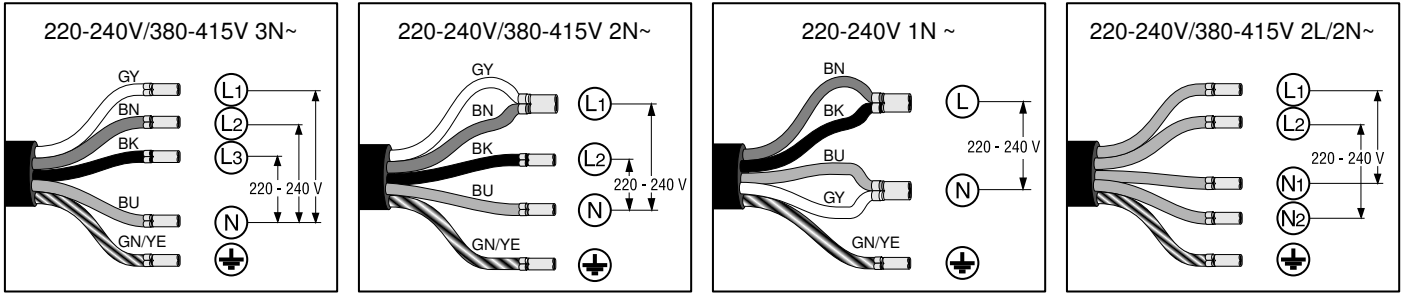
12b



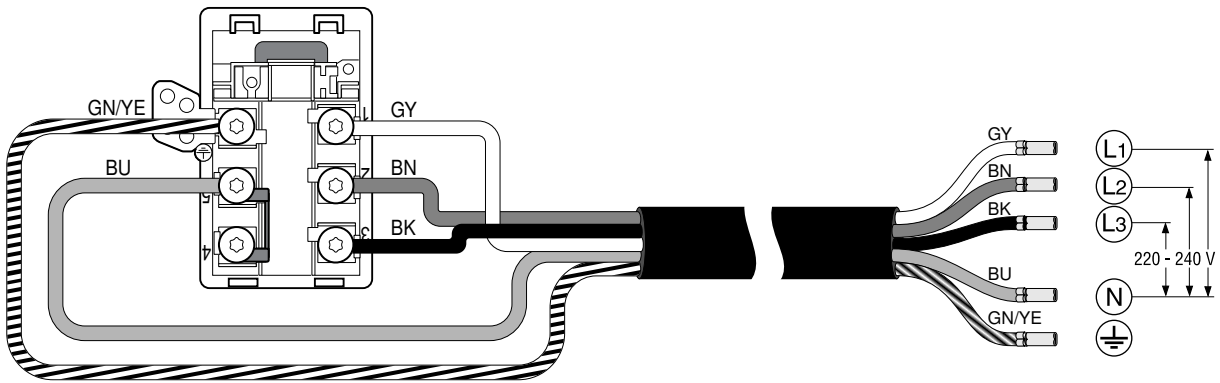
12c



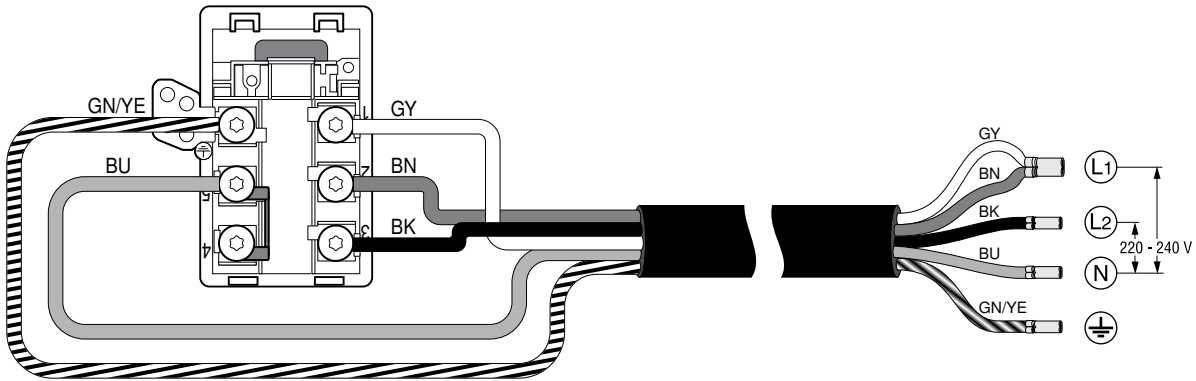
# 13



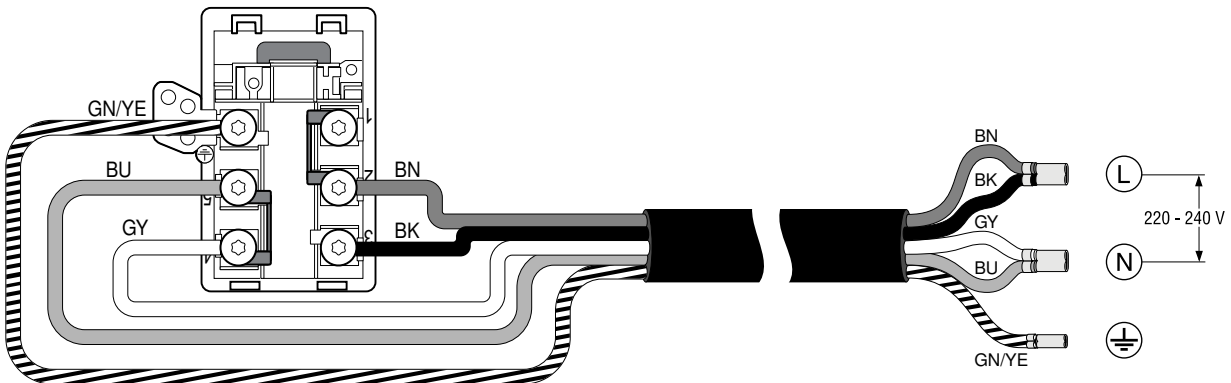
220-240V/380-415V 3N~



220-240V/380-415V 2N~



220-240V 1N~





## ⚠️ Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Nur dann können Sie Ihr Gerät sicher und richtig bedienen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

### Träger von elektronischen Implantaten!

Das Gerät kann Permanentmagnete enthalten, die elektronische Implantate wie z.B. Herzschrittmacher oder Insulinpumpen beeinflussen können. Deshalb bei der Montage einen Mindestabstand von 10 cm zu elektronischen Implantaten einhalten.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Betriebsstörungen und mögliche Schäden die auf eine fehlerhafte elektrische Installation zurückzuführen sind.

**Netzkabel: Es ist möglicherweise bereits an der Anschlussbox des Kochfelds angeschlossen oder wird mit dem Gerät geliefert** und darf nur von einer zugelassenen Fachkraft bzw. qualifiziertem Kundendienst-Personal installiert werden. Die erforderlichen Anschlussdaten sind auf dem Typenschild und im Anschlussbild angegeben.

Nur das mit dem Gerät mitgelieferte oder vom technischen Kundendienst gelieferte Kabel verwenden.

Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Stromzufuhr abstellen.

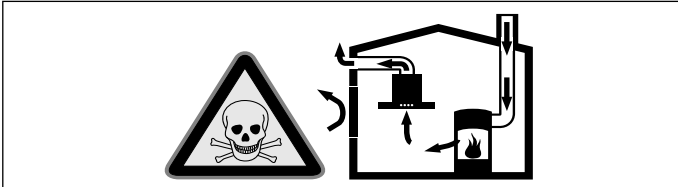
Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden.

Bei der Ableitung von Abluft sind die behördlichen und gesetzlichen Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen) zu beachten.

### Lebensgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.

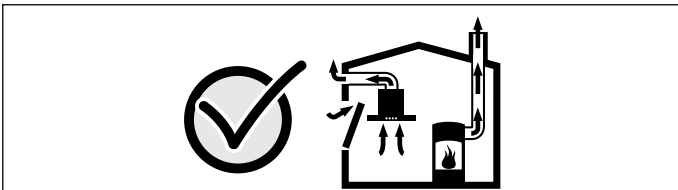


Raumluftabhängige Feuerstätten (z.B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z.B. Kamin) ins Freie.

In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen - ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.

- Es muss daher immer für ausreichende Zuluft gesorgt werden.
- Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwertes nicht sicher.

Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z.B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann.



Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.

Wird die Dunstabzugshaube ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

### Lebensgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Bei Installation einer Lüftung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte muss die Stromzuführung der Lüftung mit einer geeigneten Sicherheitsschaltung versehen werden.

### Brandgefahr!

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden. In der Nähe des Gerätes nie mit offener Flamme arbeiten (z.B. flambieren). Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z.B. Holz oder Kohle) installieren, wenn eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung vorhanden ist. Es darf keinen Funkenflug geben.

### Verletzungsgefahr!

- Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen. Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.
- Bauteile, die während der Montage zugänglich sind, können scharfkantig sein. Schutzhandschuhe tragen.
- Das Gerät ist schwer. Zum Bewegen des Gerätes sind 2 Personen erforderlich. Nur geeignete Hilfsmittel verwenden.
- Rotierende Lüfter sind ein Verletzungsrisiko. Gerät nur in eingebautem Zustand einschalten. Niemals im laufenden Betrieb in die Abluftöffnung an der Geräterückseite greifen.

### Erstickungsgefahr!

Verpackungsmaterial ist für Kinder gefährlich. Kinder nie mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Dieses Gerät nicht auf Booten oder in Fahrzeugen einbauen.

**Arbeitsplatte:** Sie muss eben, horizontal und stabil sein. Die Anweisungen des Arbeitsplatten-Herstellers beachten.

Wenn die Dicke der Arbeitsplatte, in die das Kochfeld eingebaut wird, nicht den Vorgaben entspricht, die Arbeitsplatte mit feuer- und wasserfestem Material verstärken, bis die empfohlene Mindestdicke erreicht ist. Andernfalls ist keine ausreichende Stabilität gegeben.

### Hinweise

- Die Arbeitsplatte, in die das Kochfeld eingebaut wird, sollte Belastungen von ca. 60 kg standhalten.
- Anpassungen der Arbeitsoberfläche müssen von einem spezialisierten Dienstleister gemäß Einbauskitze vorgenommen werden. Die Schnittkante muss sauber und präzise sein, da der Rand auf der Oberfläche sichtbar ist. Die Schnittkanten mit einem entsprechenden Reinigungsmittel säubern und entfetten.

### Allgemeine Hinweise

Die Oberflächen des Gerätes sind empfindlich. Bei der Installation Beschädigungen vermeiden.

### Abluftbetrieb

**Hinweis:** Die Abluft darf weder in einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin, noch in einen Schacht, welcher der Entlüftung von Aufstellungsräumen von Feuerstätten dient, abgegeben werden.

Soll die Abluft in einen Rauch- oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.

### Abluftleitung

**Hinweis:** Für Beanstandungen, die auf die Rohrstrecke zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller des Gerätes keine Gewährleistung.

- Das Gerät erreicht seine optimale Leistung durch ein kurzes, geradliniges Abluftrohr und einen möglichst großen Rohrdurchmesser.
- Durch lange raue Abluftrohre, viele Rohrbögen oder Rohrdurchmesser, die kleiner als 150 mm sind, wird die optimale Absaugleistung nicht erreicht und das Lüftergeräusch wird lauter.
- Die Rohre oder Schläuche zum Verlegen der Abluftleitung müssen aus nicht brennbarem Material sein.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

### Rundrohre

Es wird ein Innendurchmesser von 150 mm empfohlen.



## Flachkanäle

Der Innenquerschnitt muss dem Durchmesser der Rundrohre entsprechen.

Ø 150 mm ca. 177 cm<sup>2</sup>

- Flachkanäle sollten keine scharfen Umlenkungen haben.
- Bei abweichenden Rohrdurchmessern Dichtstreifen einsetzen.

## Umluftbetrieb

**Hinweis:** Das Gerät darf nur im fest installierten Zustand und mit angeschlossener Verrohrung betrieben werden.

## Elektrischer Anschluss

Die erforderlichen Anschlussdaten stehen auf dem Typenschild am Gerät.

Dieses Gerät entspricht den EG-Funkentstörbestimmungen.

Nur ein konzessionierter Fachmann darf das Gerät anschließen. Das Gerät muss gemäß der neuesten IEE-Richtlinien (Institution of Electrical Engineers) installiert werden. Bei Falschanschluss kann das Gerät beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Spannungswert des Stromnetzes mit dem angegebenen Wert auf dem Typenschild übereinstimmt.

Stellen Sie sicher, dass das Stromnetz ordnungsgemäß geerdet ist und die Sicherung und das Kabel- und Leitungssystem des Gebäudes für die elektrische Leistung des Gerätes ausreichend dimensioniert ist.

Wenn Sie das Anschlusskabel verlegen, folgende Punkte beachten:

- Kabel nicht einklemmen oder quetschen.
- Kabel von scharfen Kanten fernhalten.
- Kabel nicht mit dem Metallgehäuse an der Geräteunterseite in Berührung bringen, da dieses heiß wird.

Vor Geräteanschluss Hausinstallation überprüfen. Auf geeignete Absicherung der Hausinstallation achten. Spannung und Frequenz des Gerätes müssen mit der elektrischen Installation übereinstimmen (siehe Typenschild).

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur mit Schutzleiter-Anschluss betrieben werden.

In der Installation muss ein allpoliger Trennschalter mit mindestens 3-mm-Kontaktöffnung vorhanden sein. Dieser muss nach dem Einbau noch zugänglich sein.

Das Verlegen oder der Austausch der Anschlussleitung darf nur vom Elektrofachmann unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften ausgeführt werden.

Beim Austausch der Netzanschlussleitung kann es vorkommen, dass das Gerät umgedreht werden muss. In diesem Fall die Filterabdeckung abnehmen und den Behälter und den Metallfettfilter herausnehmen. Somit verhindern Sie, dass diese Bauteile herausfallen.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine Anschlussleitung vom Typ H05V2V2-F ersetzt werden.

## Installation vorbereiten

### Gerätegröße und Sicherheitsabstände

- Gerätegröße für Umluftbetrieb beachten. **(Bild A)**
- Gerätegröße für Abluftbetrieb beachten. **(Bild B)**
- Sicherstellen, dass das Gerät nach Abschluss der Installation für den Aktivkohlefilterwechsel, die Leerung des Überlaufbehälters und die Demontage der Gehäuseabdeckung ausreichend zugänglich ist. **(Bild C)**
- Sicherheitsabstände beachten. **(Bild C,1)**

### Möbel überprüfen

- Das Einbaumöbel muss waagrecht ausgerichtet und ausreichend tragfähig sein.
- Das max. Gewicht des Geräts beträgt circa **25 kg**.
- Das Einbaumöbel muss bis 90 °C temperaturbeständig sein.
- Die Stabilität des Einbaumöbels muss auch nach den Ausschnittarbeiten gewährleistet sein.
- Die Tragfähigkeit und die Stabilität, insbesondere bei dünnen Arbeitsplatten, ist durch geeignete Unterkonstruktionen sicherzustellen. Gerätegewicht inkl. zusätzlicher Beladung berücksichtigen. Das verwendete Verstärkungsmaterial muss hitze- und feuchtigkeitsbeständig sein.
- Abhängig von der Verrohrung und der Tiefe der Arbeitsplatte muss die Tiefe der Schubfächer unter dem Gerät angepasst werden. Die oberste Schublade muss entfernt werden und ist nicht nutzbar.
- Der Abstand zwischen der Oberfläche der Arbeitsplatte und dem oberen Bereich des Schubfachs muss 215 mm betragen.
- Keine Backöfen, Kühlgeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen oder andere Geräte unterbauen.

**Hinweis:** Die Ebenheit des Gerätes erst nach der Installation in der Einbauöffnung überprüfen.

### Möbel vorbereiten

1. Den Ausschnitt in der Arbeitsplatte gemäß der Einbauskizze herstellen. **(Bild 1)**

**Hinweis:** Der Winkel der Schnittfläche zur Arbeitsplatte muss 90 ° betragen. Die seitlichen Ausschnittkanten müssen plan sein. Bei mehrschichtigen Arbeitsplatten ggf. Leisten seitlich im Ausschnitt befestigen.

2. Um eine korrekte Funktionsweise des Geräts zu garantieren, muss das Kochfeld angemessen belüftet werden. Dazu einen Luftauslass im Unterschrank mit einem Mindestquerschnitt von 200 cm<sup>2</sup> herstellen.
3. Beim Einbau über einem Schubfach Mindestabstände einhalten. **(Bild C)**
4. Das oberste Schubfach entfernen und am Möbel eine entsprechend passende Verblendung anbringen.

### Möbel und Gerät für Umluftbetrieb vorbereiten

#### Möbelausschnitt herstellen

1. In der Sockelleiste des Möbels einen Luftauslass herstellen.  
**Hinweis:** Einen Mindestquerschnitt des Luftauslasses von ca. 720 cm<sup>2</sup> vorsehen. Die Auslassöffnung in der Sockelblende so groß wie möglich ausführen, um den Luftzug und das Geräusch niedrig zu halten.
2. Möbelrückwand entfernen.
3. Bei Bedarf obere Leiste an der Möbelrückwand entfernen.
4. Am hinteren Rand des Arbeitsplattenausschnitts den Mittelpunkt bestimmen und diesen und die beiden Linien senkrecht nach unten auf dem Möbelboden abbilden. **(Bild 2a)**
5. Fixierungsblech auf dem Möbelboden an den Mittellinien ausrichten. **(Bild 2b)**
6. Bei Schubladen: Unterste Schublade vollständig schließen. Falls das Fixierungsblech zu weit unter der Schublade verschwindet, dieses in Richtung Möbelrückseite verschieben. Mit Hilfe der Markierungen im Fixierungsblech dieses parallel zur Mittellinie ausrichten. **(Bild 2c)**

## Hinweise

- Falls der Abstand zwischen Schublade und Möbelboden zu klein ist, um das Fixierungsblech auf dem Möbelboden festzuschrauben, das Fixierungsblech um 180° drehen und von unten am Möbelboden festschrauben (**Bild 3b**). Zuvor das Fixierungsblech von oben auf dem Möbelboden ausrichten, um die korrekte Position des Fixierungsbleches zu bestimmen. (**Bild 2c**)
  - Abhängig von der Position des Fixierungsblechs die entsprechende Verlängerung wählen.
  - Falls das Fixierungsblech nicht weit genug nach hinten geschoben werden kann, Schubladen mit geringerer Tiefe verwenden.
7. Falls notwendig Ausschnitt im Möbelboden mit Hilfe des Fixierungsbleches anzeichnen und herstellen. (**Bild 2d**)
  8. Nach Ausschnittarbeiten Späne entfernen.

**Hinweis:** Schnittflächen hitzebeständig und wasserdicht versiegeln.

### Fixierungsblech festschrauben und Diffusor festklipsen

1. Falls der Abstand zwischen Schublade und Möbelboden ausreicht, das Fixierungsblech mit Kunststoffschrauben von oben am unteren Flachkanalbogen festschrauben. (**Bild 3a**)  
**Hinweis:** Bei Bedarf unteren Flachkanalbogen drehen, damit sich der Luftauslass auf der gegenüberliegenden Seite befindet.
2. Fixierungsblech mit Holzschrauben von oben am Möbelboden festschrauben. (**Bild 3a**)  
**Hinweis:** Falls der Abstand zwischen Schublade und Möbelboden zu klein ist, um das Fixierungsblech auf dem Möbelboden festzuschrauben, das Fixierungsblech um 180° drehen und von unten am Möbelboden festschrauben. (**Bild 3b**)
3. Diffusor am unteren Flachkanalbogen festklipsen. (**Bild 3c**)

### Oberen Flachkanalbogen montieren

1. Bei Bedarf die Verlängerung abhängig von der Position des Fixierungsblechs und der Möbeltiefe wählen. Je länger die Verlängerung, umso tiefer kann die Schublade sein. Verlängerung mit vier Kunststoffschrauben an der Auslassöffnung des Kochfelds festschrauben. (**Bild 4**)
2. Oberen Flachkanalbogen an der Auslassöffnung des Kochfelds oder an der Verlängerung festschrauben.

### Möbel und Gerät für Abluftbetrieb vorbereiten

1. Reduzierstutzen oder Flachkanalbogen mit vier Kunststoffschrauben an der Auslassöffnung des Kochfelds oder an der Verlängerung festschrauben. (**Bild 5**)  
**Hinweis:** Bei Bedarf die entsprechende Verlängerung am Kochfeld festschrauben. Die erlaubte Tiefe T der Schublade messen, dabei 10 mm Abstand zum Abluftrohr einhalten. Abhängig von der verwendeten Verlängerung kann die Schubladentiefe variieren. (**Bild 5**)
2. Je nach Abluftkonfiguration für das Abluftrohr einen Ausschnitt in der hinteren Möbelwand herstellen, Möberrückwand entfernen oder einen Ausschnitt im Möbelboden herstellen.
3. Nach Ausschnittarbeiten Späne entfernen.

**Hinweis:** Schnittflächen hitzebeständig und wasserdicht versiegeln.

### Elektrischen Anschluss vorbereiten

**Hinweis:** Abschnitt **Elektrischer Anschluss** in Kapitel **Allgemeine Hinweise** beachten.

### Bei Geräten ohne vorinstalliertes Kabel das Netzkabel in die Anschlussdose einführen.

1. Das Kochfeld umdrehen und auf dem Boden der Verpackung, einem Tuch oder einer anderen Oberfläche ablegen, um Kratzer zu vermeiden.
2. Den Deckel der Anschlussdose mithilfe eines Schraubenziehers anheben. (**Bild 6**)
3. Die Befestigungsschraube lösen und die Schlauchschelle mithilfe eines Schraubenziehers anheben. (**Bild 7**)
4. Nur gemäß Abbildung an der Anschlussdose anschließen (**Bild 8**):  
BN: Braun  
BU: Blau  
GN/YE: Gelb und grün  
BK: Schwarz  
GY: Grau

## Hinweise

- Bei Bedarf beiliegende Kupferbrücken gemäß Anschlussbild montieren.
  - Darauf achten, dass die Schrauben an der Anschlussdose festgezogen werden, nachdem die Kabel angeschlossen wurden.
  - Bei einem Anschluss 2N~/3N~ entspricht die Phase L1 (Grey) dem Ventilatormotor.
5. Das Netzkabel mit der Schlauchschelle befestigen und die Befestigungsschraube anziehen. (**Bild 9**)
  6. Den Deckel der Anschlussdose schließen.

**Hinweis:** Die Kabel im mittleren Bereich der Anschlussdose anordnen, um den Verschluss zu erleichtern.

**Hinweis:** Falls eine längere Netzanschlussleitung benötigt wird, bitte den Kundendienst kontaktieren. Anschlussleitungen stehen bis zu 2,20 m zur Verfügung.

## Gerät montieren

### ⚠ Träger von elektronischen Implantaten!

Das Gerät kann Permanentmagnete enthalten, die elektronische Implantate wie z.B. Herzschrittmacher oder Insulinpumpen beeinflussen können. Deshalb bei der Montage einen Mindestabstand von 10 cm zu elektronischen Implantaten einhalten.

### ⚠ Stromschlaggefahr!

Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Das Anschlusskabel kann beschädigt werden. Anschlusskabel während der Installation nicht knicken oder einklemmen.

### ⚠ Verletzungsgefahr!

Bauteile, die während der Montage zugänglich sind, können scharfkantig sein. Schutzhandschuhe tragen.

## Kochfeld einsetzen

1. Halteschienen anbringen. (**Bild 10a**)  
Bei Arbeitsplatten aus Stein die Schienen ankleben (dazu hitzebeständigen, zum Verkleben von Metall und Stein geeigneten Klebstoff verwenden).
2. Das Gerät in den Arbeitsplattenausschnitt einsetzen. (**Bild 10b**)
3. Die mitgelieferten Halteklammern anbringen und vorsichtig festziehen. Das Kochfeld mit Hilfe der Halteklammern eben zur Arbeitsfläche ausrichten. (**Bild 10c**)

**Hinweis:** Keine elektrischen Schraubendreher verwenden.

## Gerät anschließen

### Hinweise

- Bei Abluftbetrieb sollte eine Rückstauklappe mit einem maximalen Öffnungsdruck von 65 Pa eingebaut werden. Ist dem Gerät keine Rückstauklappe beigelegt, kann sie über den Fachhandel bezogen werden.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

### Abluftverbindung herstellen

1. Abluftrohr am Flachkanalbogen oder Reduzierstutzen befestigen. (**Bild 11**)
2. Verbindung zur Abluftöffnung herstellen.
3. Verbindungsstellen geeignet abdichten.

### Umluftverbindung herstellen

1. Filtermodul am unteren Flachkanalbogen festklipsen oder bei Bedarf festschrauben. (**Bild 12a**)  
**Hinweis:** Bei Bedarf Filtermodul drehen, damit das Schubfach für den Aktivkohlefilter von der gegenüberliegenden Seite geöffnet werden kann.
2. Das flexible Verbindungselement am oberen Flachkanalbogen festklipsen.
3. Filtermodul und oberen Flachkanalbogen über das flexible Verbindungselement verbinden.  
**Hinweis:** Bei Bedarf Verlängerungen zwischen dem Filtermodul und dem flexiblen Verbindungselement montieren.
4. Alle Verschlusselemente am Schubfach öffnen. Schubfach öffnen. (**Bild 12b**)
5. Aktivkohlefilter einsetzen. (**Bild 12c**)
6. Schubfach schließen.
7. Alle Verschlusselemente am Schubfach schließen.

### Stromanschluss herstellen

- Spannung: Siehe Typenschild.
- Nur gemäß Anschlussdiagramm anschließen (**Bild 13**):
  - BN: Braun
  - BU: Blau
  - GN/YE: Gelb und grün
  - BK: Schwarz
  - GY: Grau
- Je nach Anschlussart muss eventuell die Anordnung der vom Werk gelieferten Aderendhülsen verändert werden. Dafür müssen eventuell die Adern gekürzt und die Isolierung entfernt werden, um eine Aderendhülse einzusetzen, die zwei Kabel verbindet.

**Hinweis:** Überprüfen der Betriebsbereitschaft: Erscheint in der Anzeige des Gerätes *U400*, *E05 13* oder *E*, ist es nicht richtig angeschlossen. Das Gerät von der Stromversorgung trennen und den Anschluss des Stromkabels überprüfen.

### Anzeige auf Abluftbetrieb oder Umluftbetrieb umstellen

Für den Abluftbetrieb und den Umluftbetrieb bei Bedarf die Anzeige der elektronischen Steuerung in den Grundeinstellungen entsprechend umstellen.

Dazu Kapitel **Grundeinstellungen** in der Gebrauchsanleitung beachten.

### Gerät demontieren

1. Gerät vom Stromnetz trennen.

#### **Stromschlaggefahr !**

Beim Abklemmen des Kochfeldes vom Stromnetz können die Klemmen Rückspannung führen. Der elektrische Anschluss darf nur von einem konzessionierten Fachmann durchgeführt werden.

2. Abluftkanal entfernen oder Umluftverbindungen lösen.
3. Gerät von unten herausdrücken.

#### **Achtung!**

**Geräteschaden:** Gerät nicht von oben heraushebeln.

